



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2023 Nr. 48

1. Februar 2023

Interessenbekundungsverfahren Berater/Beraterin (m/w/d) für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an bayerischen Schulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 16. Januar 2023, Az. SK-BS4400.22/283

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus beabsichtigt, im Schuljahr 2023/2024 ein Beratungsnetzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung (Beratungsnetzwerk BNE) an bayerischen Schulen zu gründen. Das Beratungsnetzwerk wird jeweils für einen Regierungsbezirk tätig und besteht aus Lehrkräften aller Schularten, die entsprechende Beratungsaufgaben wahrnehmen. Die Berater/Beraterinnen (m/w/d) für BNE erhalten in Abhängigkeit von der Zahl der jeweils zu betreuenden Schulen zwischen 2 und 8 Anrechnungsstunden; eine Beförderung oder beförderungsrelevante Funktion ist mit der Wahrnehmung der Aufgaben nicht verbunden.

Die Tätigkeit ist zunächst auf ein Jahr befristet. Eine Verlängerung ist bei entsprechender Bewährung möglich.

Dienststelle ist die jeweilige Schulaufsichtsbehörde (MB-Dienststelle bzw. Bezirksregierung). Ein Großteil der Dienstgeschäfte kann ortsunabhängig erledigt werden.

Anforderungsprofil

Zur Interessenbekundung aufgerufen sind beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) und Lehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Die Interessenbekundung richtet sich an Lehrkräfte (m/w/d) aller Schularten und Fächerverbindungen mit Ausnahme der Lehrkräfte an Grund-, Mittel- und Förderschulen (hier erfolgt die Auswahl direkt durch die Bezirksregierungen).

Von besonderer Bedeutung für die Tätigkeit sind Erfahrungen in den folgenden Bereichen:

- Erfahrungen bei der Implementierung von BNE in den Schulalltag, etwa über die Tätigkeit als Umwelt- bzw. BNE-Beauftragte/BNE-Beauftragter (m/w/d) an der Schule oder einer Schulaufsichtsbehörde
- Erfahrungen im Bereich von Schulentwicklungsprozessen
- Teilnahme an einem BNE-Projekt wie beispielsweise „Klimaschule Bayern“ oder „Umweltschule in Europa“
- Sonstige Erfahrungen im Bereich BNE

Zudem sollten die Lehrkräfte folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen mitbringen:

- Ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Freude am selbstständigen Arbeiten
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen aus dem Bereich BNE
- Bereitschaft zu Fortbildungen, Dienstbesprechungen und Dienstreisen

Aufgabenbeschreibung

Die Mitglieder des Beratungsnetzwerks nehmen vor allem folgende Aufgaben wahr:

- Begleitung von „Klimaschule Bayern“: Beratung beim gesamten Anmelde- und Zertifizierungsprozess (www.klimaschule.bayern.de), Beantwortung von pädagogischen wie fachlichen Fragen, die sich im Laufe des Zertifizierungsprozesses stellen, Mitwirkung an der Zertifizierung der Schulen
- Konzeptionelle Arbeiten (Arbeiten am Online-Portal BNE, Erstellen von Material insbesondere für fächerübergreifendes Projektarbeiten, Konzeption von regionalen und schulinternen Fortbildungen)
- Beratung der Schulen bei der Implementierung von BNE in den Schulalltag (Hilfe bei der Gründung schulinterner Projektteams, Sammlung und Bereitstellung von Informationsangeboten sowie Fortbildungsmöglichkeiten je nach Bedarf der Schule, Durchführung von SchiLF, Vernetzung der Schulen im jeweiligen näheren Umfeld)
- Sammlung und Bewertung von externen Bildungsangeboten und -partnern mit Bezug zu BNE im jeweiligen Regierungsbezirk und Hilfe bei deren Vernetzung mit Schulen sowie untereinander

Ihre Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf und kurze Darstellung der Motivation zur Mitarbeit sowie Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung) richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens SK-BS4400.22/283 auf dem Dienstweg an:

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Stabsstelle Klimaschutz/BNE/Umweltbildung
Salvatorstraße 2
80333 München**

Sie werden gebeten, Ihre Unterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an julia.gambel@stmuk.bayern.de sowie philipp.pacius@stmuk.bayern.de zu senden.

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2023.

Für weitere Auskünfte stehen Frau StRin Gambel (Tel.: 089 2186-1938) sowie RD Pacius (Tel.: 089 2186-2635) zu Verfügung.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ll@jv.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.